

# Die Erbauseinandersetzung ist keine One-Man-Show!

Ist der zweite Elternteil verstorben, ergreift eines der Kinder die Initiative: Mit Vollmacht des Erblassers ausgestattet, werden Beerdigung und Grabpflege geregelt. Es wird Geld abgehoben, um dieses und jenes zu bezahlen; Schlösser werden getauscht, schließlich sonst Fremde in die Wohnung gelangen könnten. Ach so, und nicht zu vergessen: der eigene Aufwand für die Pflege des Erblassers – der will ja auch bezahlt sein ...

Die Erbauseinandersetzung ist keine One-Man-Show, hatte ich unlängst dem Bruder meiner Mandantin geschrieben – der, um Jahre älter, nach dem Tod des Vaters gleich mal dessen „Rolle“ gegenüber seiner 56-jährigen Schwester eingenommen hatte. Ich hoffe, mein Vorschlag, eine Versammlung

der Erbgemeinschaft durchzuführen, wird ihn überzeugen.

Schließlich hat der Gesetzgeber geregelt, dass die Erben bei allen wichtigen Dingen einstimmig entscheiden müssen. Und das auf Nachlasssicherung und Erhalt gerichtete Handeln bedarf in der Regel der Zustimmung der Mehrheit

– was bei zwei Miterben auch keine besonders tollen Aussichten verheißt.

Deshalb: Alle Erben gehören an einen Tisch – es hilft nichts. Eine Erbgemeinschaft auf gerichtlichem Wege auseinanderzusetzen, dauert Jahre, und kostet. Am Ende, und daran wird am Anfang viel zu



**Mario Viehweger**  
Rechtsanwalt  
für Immobilienrecht  
Fachanwalt für Erbrecht

Erbrecht · Grundstücksrecht ·  
Maklerrecht · Wohnungseigentumsrecht · Mietrecht

selten gedacht, kommen die Erben nur „ans Geld“ – auch nach einer Teilungsversteigerung –, wenn alle zustimmen oder dazu verurteilt werden.

Sollte Ihre Schwester Ihnen geschrieben haben, dass die Blumen, welche Sie für die Mutti gekauft

haben, nicht auf deren Grab, sondern „bei dir auf dem Balkon stehen“ – scheint noch alles drin zu sein. Der Geschwistersprech ist eben etwas rauer – und der Kommunikationskanal ja noch offen.

Wer den Grabpflegevertrag abgeschlossen hat, muss auf das Wohlwollen des Miterben hoffen.

Wenn dieser jetzt aber seinen Aufwand für den „Heckenschnitt beim Vater seit 3 Jahren“ ersetzt haben will: schnell das BGB zu machen und ein Ergebnis finden, das beide Seiten irgendwie „gut wegkommen“ lässt.

Ich drücke die Daumen!